

Internetlexikografie

6. Arbeitstreffen

Mannheim, 20.-22.11.2013



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Kompetenzzentrum

für elektronische Erschließungs-
und Publikationsverfahren in
den Geisteswissenschaften

Funktionalitäten und
Gestaltungselemente von
Internetwörterbüchern

Vera Hildenbrandt, Uni Trier
vera.Hildenbrandt@uni-trier.de
Andrea Rapp, TU Darmstadt
rapp@linglit.tu-darmstadt.de

Ziel der Arbeitsgruppe

- Funktionalitäten & Gestaltung (umfasst Usability-Aspekte)
 - Kartierung von Aspekten und Problemfeldern
 - Zusammenhänge und Abhängigkeiten
 - heterogene Ausgangsbasis
 - Datenmodellierung
 - Abgrenzung Print – Digital
 - Typologie der Funktionalitäten
 - Mindeststandards, über die ein Internetwörterbuch verfügen sollte, und Best Practices
 - Produzent & Rezipient
 - ...

- retrodigitalisiert vs. „born digital“
 - Verlangen unterschiedliche Ausgangsformate unterschiedliche Funktionalitäten und Gestaltungselemente?
- print vs. digital
 - Sollen Gestaltungselemente gedruckter Wörterbücher in Internetwörterbücher transportiert werden?
- statisch vs. dynamisch
 - Welche Komponenten sollten unveränderlich sein, welche flexibel?
- allgemein vs. spezialisiert
 - Braucht jeder Wörterbuchtyp seine eigenen Funktionalitäten und Gestaltungselemente?

- geschlossen vs. offen
 - Wie viele Schnittstellen zu anderen Projekten und Informationssystemen?
- Produzent vs. Rezipient:
 - Wie tief muss die Auszeichnung sein, wie viel Expertenwissen muss man investieren? Wie viel Freiheit kann und darf man dem Nutzer zumuten? Besteht die Gefahr einer Nutzerüberforderung durch ein „Überangebot“ an Kategorien, Recherchemöglichkeiten und Vernetzungen?
- Rezipierbarkeit vs. Recherchierbarkeit:
 - Sollten verschiedene Anwendungsprofile z.B. vom sprachinteressierten Laien bis zum Experten definiert werden?
- Laie vs. Experte:
 - Wie viel Benutzerführung ist nötig? Sollten Nutzerhandlungen simuliert werden? Benötigen wir eine „Didaktik“ der Internetlexikografie?

- Wie viel Umfeldinformation (über das Korpus, über die Datenaufbereitung, über die Suchmöglichkeiten, über die Vernetzung, ...) ist nötig?
- Welche Artikelansichten sollten geboten werden?
 - Stichwortliste
 - Vollartikel
 - auf verschiedene Informationseinheiten (Gliederungsgerüst, Belege) reduzierte Ansichten
 - benutzeradaptive Sichten
- Sind synoptische Artikeldarstellungen sinnvoll?
- Welche weiteren Ansichten, die von einem gedruckten Wörterbuch wegführen, sind denkbar und sinnvoll? (z.B. Lemmawortfelder, Wortwolken, Graphen, Zeitverlaufsgraphiken, GridView, Kartierungen ...)

Navigation

- Welche Sortiermöglichkeiten (alphabetisch, rückläufig, ...) sind sinnvoll?
- Welche Formen von Vernetzungen sollen angeboten werden? Verweise zwischen Artikeln, Verweise zwischen Artikeln und Abkürzungs- und Literaturverzeichnissen, Verweise zwischen verschiedenen Wörterbüchern, Verweise in Korpora?
- Wie können Farben, Icons, multimediale Elemente die Navigation unterstützen?
- Wie kann Barrierefreiheit gewährleistet werden?

- Suchschlitz vs. Expertensuche
 - Wie viel Expertenwissen erfordert die Benutzung einer Profisuche? Linguistisch? Technisch? Ist es wünschenswert, das zu vereinfachen oder die Benutzer zu schulen?
- Ergebnispräsentation (mit den Wörterbuchartikeln vernetzte KWIC-Indices, ...)
 - Wie können Effizienz und Präzision erreicht werden?

An die Arbeit!

